



Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Associated Partner
Mitglied der Practice Group Gesellschaftsrecht/Mergers & Acquisitions

T +49 40 300397 149
Jan-Philipp.Meier@noerr.com

Dr. Jan-Philipp Meier ist Associated Partner im Bereich Corporate am Standort Hamburg. Er ist spezialisiert auf die Beratung bei (internationalen) Unternehmenstransaktionen und Gesellschafterstreitigkeiten. Zu seinen Mandanten zählen deutsche wie internationale Unternehmen, institutionelle Investoren, Familienunternehmen und unternehmerisch aktive Privatpersonen. Vor seinem Wechsel zur Noerr LLP war er für eine führende internationale Wirtschaftskanzlei tätig.

Kompetenzen

- Gesellschaftsrecht/ Mergers & Acquisitions
- Corporate Litigation, insbesondere Gesellschafterstreitigkeiten

Werdegang

- Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Universität Hamburg
- Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
- Berufliche Auslandsaufenthalte in Palo Alto (Silicon Valley) und London
- Bei Noerr seit 2019
- Zugelassen bei der Rechtsanwaltskammer Hamburg

Sprachen

- Deutsch (Muttersprache)
- Englisch (Muttersprache)

Ausgewählte Publikationen

- Corporate Ventures in Africa, Roundtable Kenya, Roundtable Nigeria, Veranstaltung in Kooperation mit dem Afrika Verein der deutschen Wirtschaft, 10/2018
- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie/Renac AG, Rechtliche Rahmenbedingungen für ausländische Unternehmen in Tansania, 9/2018
- Magazin des Afrika Vereins der deutschen Wirtschaft, S. 46, Ausgezeichnete Beziehungen, Kurze Übersicht zu neuem Investitionsrecht in Angola, 8/2018
- Frankfurter Allgemeine Zeitung, 23. Mai 2018, S. 16 - Afrika verzahnen, Die Freihandelszone auf dem Kontinent verspricht Rechtssicherheit, 5/2018
- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie/Renac AG, Rechtliche Rahmenbedingungen für ausländische Unternehmen in Kenia, 12/2016
- Doing Business in Afrika, Veranstaltung in Kooperation mit dem Afrika Verein der deutschen Wirtschaft, 10/2016
- Anmerkung zu LG Hamburg, Beschl. v. 25.11.2011 – 326 T 139/11, EWiR § 14 InsO, Ausgabe 15/2012, S. 487 f., 8/2012

- Die Wiedereinführung von Insolvenzvorrchten durch das Hauptportal - § 28e Abs. 1 Satz 2 SGB IV, die Ziele des Koalitionsvertrages und das Sparpaket der Bundesregierung, ZInsO 2010, 1121 ff.
- Deja-Vú im Insolvenzrecht – Die Privilegierung der Sozialversicherungsträger durch § 28e Abs. 1 SGB IV, NZI 2008, 140 ff.